

A10-739-2 Schnelsen

Antragsteller*in: Anna Hampe (Hamburg-Eimsbüttel KV)

Text

Von Zeile 1486 bis 1488 einfügen:

Verkehrskonzepte erarbeiten, die allen Verkehrsteilnehmern ausreichend Platz einräumen. Die Ansiedlung eines familienfreundlichen Carsharing -Angebotes oder eines ausleihbaren E- Lastenrades soll - eingebettet in ein Verkehrskonzept und eine Umgestaltung der Frohmestraße - den Umstieg auf den Umweltverbund fördern. Darüber hinaus brauchen wir wirkungsvolle Maßnahmen zur Bewirtschaftung des Parkraums, besonders rund um das Albertinen-Krankenhaus.

Von Zeile 1494 bis 1495 einfügen:

der AKN zur S-Bahn bis zum Jahr 2025 bietet sich eine große Chance den Osten Schnelsens städtebaulich weiterzuentwickeln. Eine zuverlässige Busanbindung an die geplante neue Haltestelle Schnelsen-Süd ist erforderlich. Damit gibt es eine deutliche Verbesserung gegenüber der derzeitigen stark Stau anfälligen Metrobuslinie 21 zur S-Elbgaustraße über den Eidelstedter Platz.

Begründung

Carsharing Angebote (Greenwheels) gibt es erst wieder in Niendorf Nord und Eidelstedt. Das ist schon sehr aufwendig. Insbesondere, wenn man zuhause immer erst noch die zwei Kindersitze einbauen muss. Ein Standort Nähe Fromestraße wäre gut.

Die Busse in den Hauptverkehrszeiten sind einfach nur im Stau. Entweder stehen sie ab Wählingsalle bis Niendorf Markt im Stau (Linie 5) oder auf der Oldesloer Straße (Bus 195 zur AKN Schnelsen) und Holsteiner Chaussee/Kieler Straße (Linie 21). Dann läuft man die 20 Minuten/2 Kilometer zur Bahn auch mal, weil es schneller geht.